Abend-Ausgabe.

Course und Depeschen. **Posener Zeitung.** Neueste Nachrichten.

Nr. 558. Freitag, den 11. August **1876.**

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 11. August 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10.			Not. v. 10.
Märkisch-Posen E. A.	19 75	19 90	Landwirthschtl. B.-A.	61 —	61 —
do. Stamm-Prior.	72 25	72 25	Posen. Sprit-Akt.-Ges.	33 50	32 75
Köln-Mindener E. A.	103 25	102 50	Reichsbank	155 —	155 —
Rheinische E. A. . . .	116 50	116 10	Disk. Kommand.-A. .	109 80	109 90
Oberschlesische E. A.	136 50	136 50	Meininger Bank dito.	75 75	75 75
Oestr. Nordwestbahn	209 50	209 50	Schles. Bankverein . .	83 25	83 25
Kronprinz Rudolf.-B.	43 75	43 —	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	60 25	60 25
Oesterr. Banknoten .	164 90	164 —	Redenhütte	5 60	6 —
Russ. Bod.-Kr.-Pfdbr.	85 10	85 —	Dortmunder Union .	7 50	7 —
Poln. 5proz. Pfandbr.	76 —	76 10	Königs- u. Laurahütte	60 25	60 90
Pos. Provinzial-B.-A.	97 —	97 —	Posener 4pr. Pfandbr.	95 25	95 20
Ostdeutsche B.-A. . .	87 50	87 50			

Berlin, den 11. August 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10.			Not. v. 10
Weizen flau,			Kündig. für Roggen	—	200
Sept.-Okt. . . .	186 50	189 —	Kündig. für Spiritus	20000	50000
Oktbr.-Nov. . . .	190 —	192 —	**Fondsbörse:** fest.		
April-Mai . . .	199 —	200 —	Pr. Staatsschuldsch.	94 20	94 20
Roggen flau,			Pos. neue 4% Pfdbr.	95 20	95 20
August	146 50	147 —	Posener Rentenbriefe	96 60	96 75
Sept.-Okt. . . .	147 50	148 —	Franzosen	460 50	456 —
April-Mai . . .	155 50	155 —	Lombarden . . .	123 50	121 50
Rüböl fest,			1860er Loose . . .	99 40	99 50
Sept.-Okt. . . .	66 80	66 20	Italiener	72 50	72 50
April-Mai . . .	67 80	67 10	Amerikaner . . .	101 —	100 90
Spiritus fester,			Oesterreich. Kredit .	237 —	234 50
loko	48 20	48 —	Türken	12 10	11 80
Aug.-Sept. . . .	47 90	47 80	Rumänier	15 —	15 —
Sept.-Okt. . . .	48 30	48 20	Poln. Liquid.-Pfandbr.	67 25	67 30
April-Mai . . .	50 —	49 60	Russische Banknoten	266 40	266 30
Hafer,			Oesterr. Silberrente	57 50	57 40
August	151 —	150 —	Galizier Eisenbahn .	82 —	81 75

Nachbörse: Franzosen 460,50, Kredit 237, Lombarden 123,50.

Stettin, den 11. August 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10.			Not. v. 10.
Weizen flau,			**Rüböl** ruhig,		
Sept.-Okt. . . .	190 50	194 —	August	65 —	64 75
Okt.-Novbr. . .	193 50	197 —	Sept.-Okt. . . .	65 —	64 75
April-Mai . . .	199 —	202 —	**Spiritus** fester,		
Roggen do., August	140 —	141 50	loko	46 10	45 70
Sept.-Okt. . . .	142 —	144 50	Aug.-Sept. . . .	45 70	45 30
Okt.-Novbr. . .	145 —	147 50	Sept.-Okt. . . .	46 20	46 —
April-Mai . . .	151 50	153 50	April-Mai . . .	48 10	47 70
Hafer, Sept.-Okt.	148 —	148 50	**Petroleum.** Herbst	14 50	14 75

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 10. August 1876

	Pro 50 Kilogramm feine Waare. Mk.	Pf.	mittlere Waare. Mk.	Pf.	ordinäre Waare. Mk.	Pf.
Weizen . . .	10	35	9	50	8	90
Roggen . . .	8	35	7	90	7	50
Gerste, alte . . .	7	10	6	90	6	70
do. neue . . .	6	90	6	80	6	50
Hafer, alter . . .	9	50	9	00	8	50
" neuer . . .	8	25	7	90	7	50
Erbsen, Kochwaare . .	7	50	7	25	7	00
Winterrübsen . . .	13	95	13	80	13	50
Winterraps . . .	14	25	13	90	13	50
Kartoffeln . . .	1	60	1	50	1	40

Die Marktkommission.

Börse zu Posen.

Posen, den 11. August 1876. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis 149 Mk. per August 149, August-Sept. 149, Sept.-Okt. 150, Herbst 150, Oktbr.-Nov. —, Novbr.-Dezbr. —.

Spiritus (mit Faß). Gekündigt 25,000 Liter. Kündigungspreis 45,90. per August 45,90, Sept. 46,30—46,20, Oktbr. 45,90—45,80, Novbr. 45,30, Dezbr. 45,30, Januar —. Loko-Spiritus (ohne Faß) —.

Posen, den 11. August 1876. [Börsenbericht.] Wetter: trübe.

Roggen matt. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —. per August 149 nom., August-Sept. 150 nom.

Spiritus matt. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —. per August 46 bz. u. B., Sept. 46,2 G., Oktbr 45,8 bz. u. B., Novbr. 45,3 B., Dezbr. do., Frühjahr 47,4 bz. u. B.

Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittelung der Königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 11. August 1876.

Gegenstand.		pro 100 Kilogramm. schwere Waare. M.	Pf.	mittl. Waare. M.	Pf.	leichte Waare. M	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster . .	20	—	19	—	18	50	18	96
	niedrigster . .	19	50	18	75	18	—		
Roggen	höchster . .	16	50	16	—	—	—	16	19
	niedrigster . .	16	25	16	—	—	—		
Gerste	höchster . .	—	—	13	50	—	—	13	25
	niedrigster . .	—	—	13	—	—	—		
Hafer	höchster . .	16	—	15	50	15	25	15	46
	niedrigster . .	15	75	15	25	15	—		

Andere Artikel.

			höchster M.	Pf.	niedrigst. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Stroh	Richt-	pr. 100 Kilog.	6	—	5	—	5	50
	Krumm-	do.	—	—	—	—	—	—
Heu		do.	6	—	5	—	5	50
Erbsen . . .		do.	15	—	14	—	14	50
Linsen . . .		do.	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . .		do.	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . .		do.	2	80	2	60	2	70
Rindfleisch		pro 1 Kilog.						
von der Keule		do.	1	30	1	20	1	25
Bauchfleisch		do.	1	10	1	—	1	5
Schweinefleisch		do.	1	40	1	20	1	30
Hammelfleisch		do.	1	30	1	20	1	25
Kalbfleisch		do.	1	40	1	—	1	20
Butter		do.	2	20	2	10	2	15
Eier pro Schock . .			2	20	—	—	2	20

Produkten-Börse.

Magdeburg, 9. August. Weizen 185—220 M., Roggen 160—186, Gerste 170—200, Hafer 190—198 pro 1000 Kilogr.

Marktpreise in **Breslau** am 10. August 1876.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm schwere Höchster. M. Pf.	schwere Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster. M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	leichte Waare Höchster. M. Pf.	leichte Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer . .	18 70	17 60	20 70	19 60	17 10	16 —
dito gelber . .	17 90	16 80	19 40	18 50	16 10	15 90
Roggen . .	17 30	16 60	15 30	15 —	14 10	13 80
do. neuer . .	18 —	17 50	17 —	16 70	16 50	16 —
Gerste . .	— —	— —	— —	— —	— —	— —
do. neue . .	13 50	13 30	13 —	12 80	12 50	12 —
Hafer . .	19 60	19 30	18 80	18 40	17 80	17 40
do. neuer . .	15 20	14 90	14 70	14 40	14 10	13 90
Erbsen . .	20 50	19 40	19 —	18 —	17 50	15 80

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission.

Per 100 Kilogramm	fein		mittel		ordinär	
Raps . . .	29	—	26	75	20	75
Rübsen, Winterfrucht .	28	50	25	75	19	75
Rübsen, Sommerfrucht .	—	—	—	—	—	—
Dotter . . .	—	—	—	—	—	—
Schlaglein . . .	27	—	25	—	21	—

Rapskuchen mehr beachtet, pro 50 Kilo, schlesische 7,20—7,50 Mk., September-Oktober 7,30 Mk.

Leinkuchen in ruhiger Haltung, pro 50 Kilo 9,80—10 M.

Lupinen mehr beachtet, pro 100 Kilo, gelbe 9—10,80 Mk., blaue 9,50—11 Mark.

Thymothé nominell, pro 50 Kilogr. 30—34—38 Mk.

Heu 2,20—2,50 Mk. pro 50 Kilogr.

Stroh 34—36 Mk., neues 26,00—29,00 Mk. pro Schock à 600 Kilogr.

Kündigungspreise für den 11. August: Roggen 152,00 Mk., Weizen 182,00 M., Gerste —, Hafer 143,00 M., Raps 290 M., Rüböl 64,50 M., Spiritus 46,60 M. (Br.H.-Bl.)

Bromberg, 10. August. [Bericht von A. Breidenbach.] Weizen 178—200 Mk. — Roggen, alter, ohne Angebot, frischer 156—163 Mk. — Erbsen ohne Vorrath und Angebot. — Gerste do. — Hafer ohne Angebot. — Winterraps 276—284 Mk. — Winterrübsen 278—280 Mk. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität u. Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 46,50 Mk. per 100 Liter à 100 pCt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Das Reichsbank-Direktorium** hat beschlossen, für Rechnung sämmtlicher Personen resp. Firmen, welche bei einer der Reichsbank-Anstalten ein Girokonto besitzen, baare Einzahlungen zur Gutschrift auf Girokonto bei allen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen provisionsfrei annehmen zu lassen, auch wenn der Einzahler ein Girokonto nicht besitzt. Wir verfehlen nicht, auf diese wichtige Erweiterung des Giroverkehrs der Bank aufmerksam zu machen.

** **Beschnittene Reichsgoldmünzen.** Es befinden sich bereits beschnittene Reichsgoldmünzen im Verkehr, die so kunstvoll abgedreht sind, daß nur die Umschrift: „Gott mit uns" fehlt und man bei Zahlung eines einzelnen solchen Stückes den Unterschied gegen ein vollwichtiges nur bei der größten Aufmerksamkeit entdecken kann. Die dadurch veranlaßte Entwerthung ist ganz bedeutend; sie beträgt beim Zwanzigmarkstück 220 Pf.

** **Nach der im Reichseisenbahnamt** aufgestellten Nachweisung über die auf den Eisenbahnen Deutschlands exclusive Baiern vorgekommenen Unfälle waren im Monat Juni d. J. zu verzeichnen: 33 Entgleisungen und 12 Zusammenstöße fahrender Züge, und zwar wurden hiervon 15 Züge mit Personenbeförderung — von je 8,236 Zügen dieser Gattung Einer — und 30 Güterzüge resp. leerfahrende Maschinen betroffen; ferner 37 Entgleisungen und 21 Zusammenstöße beim Rangiren und 44 sonstige Betriebsereignisse (Ueberfahren von Fuhrwerken auf Wegeübergängen, Defekte an Maschinen und Wagen ꝛc.) In Folge dieser Unfälle wurden 7 Personen verletzt (6 Beamte und 1 Arbeiter); 2 Thiere getödtet, 1 Thier verletzt; 23 Fahrzeuge erheblich und 141 Fahrzeuge unerheblich beschädigt. Außer den vorstehend aufgeführten Verunglückungen von Personen kamen, größtentheils durch eigene Unvorsichtigkeit hervorgerufen, noch vor: 27 Tödtungen (3 Passagiere, 18 Bahnbedienstete und 6 fremde Personen); 85 Verletzungen (4 Passagiere, 70 Bahnbedienstete und 11 fremde Personen); sowie 17 Tödtungen und 1 Verletzung bei beabsichtigtem Selbstmord. Von den überhaupt beförderten Reisenden wurde von je 6,096,410 Einer getödtet und von je 4,572,308 Einer verletzt; von den im Betriebsdienst thätig gewesenen Beamten wurde von je 11,510 Einer getödtet und von je 2532 Einer verletzt.

** **Zum Prozeß Strousberg.** Mit Bezug auf die Nachrichten mehrerer berliner Blätter, wonach Strousberg in Moskau in letzter Zeit unter einer bedeutend verschärften Bewachung gehalten werde, geht der „Berl. Börs.-Z." ein Schreiben der Frau Strousberg zu, aus dem wir Folgendes entnehmen: „Seit dem ersten Tage, den mein Mann im Hotel wohnt, ist die nach dem russischen Gesetz über Hausarrest vorgeschriebene Form der polizeilichen Bewachung bis heute unverändert aufrecht erhalten worden; es ist darin keine Verschärfung eingetreten, und die Handhabung der Bewachung ist von Anfang an eine so wenig als möglich drückende gewesen, so daß die mit dem Begriff „Hausarrest" nur irgend zu vereinigende Freiheit meinem Manne nie verkümmert worden ist, obwohl er von derselben fast nie Gebrauch gemacht hat. Ich selbst bin niemals belästigt und stets mit großer Zuvorkommenheit und Freundlichkeit behandelt worden."

** **Die neue Spanische Anleihe.** Uebereinstimmend melden die pariser Blätter, daß für die öffentliche Subskription auf die 6proz. spanische Obligationen-Anleihe der 17. August in Aussicht genommen sei. Die 6proz. Obligationen werden auf 500 Pesetas lauten und mit Vierteljahrkupons vom 1. Oktober 1876 ab versehen sein. Während 12 Jahre werden allvierteljährlich 70 Millionen Pesetas al-pari verloost werden. Die Subskription wird in Spanien auf 330 Millionen, im Auslande auf 250 Millionen Pesetas Nominal-Kapital stattfinden. Emissionskurs 85 Proz. = Fr. 425 pro Obligation; bei der Subskription müssen 20 Proz. der Zeichnungs-Summe baar erlegt werden, in Paris findet die Subskription bei Rothschild-frères statt.

** **London,** 10. August. Bei der gestrigen Wollauktion wurden für Kapwollen geringe Avancen erzielt.

** **Antwerpen,** 9. August. Die heutige Wollauktion war belebt, die Preise waren fest und behauptet. Von den angebotenen 1636 Ballen diverser Wolle wurden 1574 Ballen Buenos-Ayres-Wollen und 48 Ballen Montevideo-Wollen verkauft.

** **Paris,** 9. August. In einer heute unter dem Vorsitz des Barons v. Rothschild abgehaltenen Versammlung von Aktionären der Lombardischen Eisenbahngesellschaft wurde die Konvention vom 17. Juni c. betreffend die durch die italienische Gesellschaft exploirten Linien genehmigt.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 11. August

r. **Diebstähle.** Einer auf der Mühlenstraße wohnenden Wittwe wurde vorgestern aus unverschlossenem Zimmer ein Portemonnaie mit 18 Mrk. Inhalt gestohlen. Eine hiesige Feilenhauerwittwe übergab am 9. d. M. einem ihrer Lehrburschen Feilen im Werthe von 10 Mrk. 80 Pf., um dieselben zu einem Kaufmanne am Alten Markte zu tragen. Der Bursche führte zwar den Auftrag aus, nahm auch das Geld in Empfang, verschwand jedoch mit demselben und hat es wahrscheinlich in seinem Nutzen verwendet.

r. **Für den Regierungsbezirk Oppeln** ist unter dem 31. v. M. eine Polizeiverordnung erlassen worden, durch welche für den ganzen Umfang der Landesgrenze dieses Bezirks die Einfuhr von Rindvieh jeder Race, gleichviel, aus welchen Theilen des Auslandes dasselbe stammt, ebenso die Einfuhr von Wiederkäuern jeglicher Art aus Rußland untersagt, und die Einfuhr von Wiederkäuern aus Oesterreichisch-Ungarn (außer Rindvieh) nur unter gewissen Bedingungen gestattet wird.

♂ **Pinne,** 10. August. [Feuer. Ablaß.] Gestern entlud sich über unsere Gegend ein sehr starkes Gewitter, wobei ein Blitzschlag das in dem 1½ Meilen von hier entfernten Dorfe Lezec belegene Wohnhaus eines Eigenthümers entzündete. Derselbe war grade mit seiner Familie mit einem Imbiß beschäftigt, ohne irgend etwas von dem Feuer zu bemerken, bis erst die herzueilende Hülfe ihn darauf aufmerksam machte, daß sein Haus brenne. Der umsichtigen Leitung des Rittergutsbesitzers Rodatz auf Lezec, der mit seinen Leuten schnell zur Stelle war, und dem herabströmenden Regen ist es zu danken, daß das Feuer auf seinen Herd beschränkt und alle Geräthschaften gerettet worden sind. Ebenso brannte zu gleicher Zeit auf dem Dom. Sendzin ein Arbeiterhaus durch Zünden des Blitzes nieder, ohne daß weiterer Schaden entstanden wäre. — Der heute hier abgehaltene St. Lorenz-Ablaß war von Nah und Fern sehr stark besucht.

÷ **Schildberg,** 10. August. [Schützenfest. Fleischschau.] Am vergangenen Sonntag und Montag fand hier das diesjährige Schützenfest statt, zu dem auch aus der Umgegend viele Gäste erschienen waren. Das Fest schloß Montag Abends mit einem Balle auf dem Rathhause. Die Königswürde errang Bürger Gorgolewski, erster Ritter wurde Kaufmann Jungmann, zweiter Ritter Hotelier Wodniakowski. — Seit dem 1. d. M. ist hier auch die obligatorische Fleischschau eingeführt worden und sind die Herren: Kaufmann Marwel und Kämmerer Hentschel mit der Untersuchung betraut worden.

Angekommene Fremde

11. August.

Mylius' Hotel de Dresde. Oberst-Lieut. Fahland aus Berlin. Pr.-Lieut. v. Liebermann aus Winzig. Rittergutsbesitzer Martini aus Lukowo. Inspektor Cosel aus Berlin. Die Kaufleute Horn aus Barmen, Skaruppe aus Haide, Rosenthal aus Manheim, Crohn aus Berlin, Kühl aus Magdeburg, Eggerdinger aus München, Müller aus Zeulenroda.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Fr. Daum und Töchter aus Wollstein, Fr. v. Morawska aus Ociąż. Medizinal-Assessor Dr. Kuhle aus Rostock. Die Kaufleute Korach a. Hamburg, Moll aus Berlin, Hüggenberg aus Barmen, Rütgers aus Gerichsheim, Aulemann aus Offenbach, Lobtzich aus Ratibor, Hübner aus Dresden, Sauermann aus Königsberg.

Graetz' Hotel zum Deutschen Hause (vorm. Krug.) Gutsbesitzer Engen aus Bromberg. Mühlenbesitzer Hüsler a. Heidemühl. Gastwirth Rosenberg aus Nakel. Die Kaufleute Kleemann a. Thorn, Gutkind aus Neutomischel, v. Ponicki aus Buk, Seinar aus Inowrazlaw, Tuchhändler aus Warschau. Die Viehhändler Hirsekorn und Gebr. Leciejewicz u. Sohn aus Neutomischel, Gebr. Hubert aus Sarne, Hambach aus Gnesen.

Lachmann's Gasthof im eichnen Born. Kaufl. Salzman u. Frau aus Krottingen, Bloch nebst Frau und Sohn a. Kelm. Frau Singermann aus Mur. Goslin.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute A. Jülich aus Stuttgart, Behrendt und Barrasch aus Berlin, Berndt aus Dresden, Kirchner und Breslauer aus Breslau, Kreyn aus Pudewitz, Holoy aus Stettin, Fabrikant Berthold aus Görlitz.

Sterns Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer von Karczewski aus Lubrza, v. Potworowski aus Chlapowo. Baumeister Paczkowski aus Warschau. Die Kaufleute Pasch aus Berlin, Lande aus Königsberg.

Keiler's Hotel. Die Kaufleute Lichtstern aus Inowrazlaw, Spielberg jun. aus Berlin, Landsberger aus Gumbinnen, Michel aus Gnesen. Stud. jur. Puschmann aus Leipzig.

Hotel de Berlin. Die Kaufleute Zühlke aus Stettin, Marks aus Mannheim, Stephan aus Elberfeld, Bahnhofsrestaurateur Welte aus Jarotschin, Zawatzki aus Koschwara, Gutsbesitzer Richter aus Czeschen, Subdirektor Majunke a. Dresden, Sekreter Malerski aus Bromberg, Kaufmann Schwaln aus Unrubstadt.

Telegraphische Nachrichten.

Konstantinopel, 10. August. Die Serben räumten die Stadt Javor; Osman Pascha schlug sein Hauptquartier in Zajcar auf. Der hiesige englische Generalkonsul, Sir Francis, ist gestorben.

Bukarest, 11. August. Die Kammer votirte einen Kredit von 20,000 Ls. zur Unterstützung der flüchtigen Familien aus Serbien, deren Anzahl bereits 20,000 Serben umfaßt.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jul. Wasner in Posen. In Vertretung: Oskar Elsner in Posen.
Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.